

# Wasserkur bei Geruchsbildung



➔ Dieses Info-Blatt sollte der betroffene Endkunde nach Ausführung der Kur erhalten!

**Nicht einnehmen! Von Kindern unerreichbar aufbewahren!  
Haut- und Augenkontakt vermeiden! Handschuhe tragen!**

Material-Liste Kur: Handschuhe, 1 Kur, 2 MPC [+ ev. zusätzliches MPC]

Diagnose: Um sicher zu gehen, dass es sich wirklich um eine Geruchsbildung durch Ueberkeimung des Wassers handelt, Test ausführen: Matratzenbezug öffnen und frisches, zusammengefaltetes Frottiertuch-Paket direkt auf das Vinyl der Problem-Matratze legen.

Überkeimung: Wenn das Tuch nach einer Zeit nach feuchtem Keller bzw. wie ein alter Kartoffelsack riecht (oder unter dem Kissen), handelt es sich um eine Ueberkeimung = Kur ausführen. Mit Wasserwechsel sind die Erfolgs-Chancen höher.

Sauer: Riecht das Wasser säuerlich, wie Bouillon-Suppe, faule Eier, Wasser ist grünlich trübe: **Kur unbedingt MIT Wasserwechsel vornehmen.** Will man die Chancen zusätzlich erhöhen gibt man ein 3. MPC dazu.

**1. Problem-Matratze entleeren. Beide MPC Konservierungsmittel und die kleine Kur-Flasche vor dem Neufüllen in die leere Vinylmatratze einfüllen, damit die Mittel gut mit dem frischen Wasser durchmischt werden.**

2. Falls die Kur ohne Wasserwechsel durchgeführt wird, müssen die eingefüllten Mittel durch Wellenbewegungen (leichtes Schaukeln) gut verteilt und durchmischt werden. Achtung sehr abrupte oder extreme "Wellenschläge" können das Innenleben verschieben und beschädigen.

**3. Während der nächsten 2-4 Wochen tagsüber keine Duvets und Kissen auf das Bett legen!** Geruch wird dadurch nicht gestaut. Leintuch normal auf Bett belassen.

4. Mit unverdünntem MPC Konservierungsmittel und einem Schwamm oder Lappen, kann das Vinyl der Problem-Matratze auch aussen auf der Oberfläche gereinigt werden. Dazu Handschuhe anziehen! Dies beseitigt Keime und Geruch der sich im Vinyl befindet.

Der Geruch wird nicht sofort komplett verschwinden, da das Vinyl noch Geruchspartikel enthält die sich in den kommenden Wochen verflüchtigen werden. Andere in Mitleidenschaft gezogene Teile des Wasserbettes z.B. Matratzenbezug, Duvets, Kissen, Trennkeil, Auflagen etc. werden bald auslüften, wenn die Ursache wie oben beschrieben behoben wurde.

Vergessen Sie nicht alle 12 Monate Wasserkonservierungsmittel in beide Matratzen beizugeben!

Was sind Ursachen von Geruchsbildung:

Generell handelt es sich weder um Material- noch um Fabrikationsfehler und somit nicht um einen Garantiefall.

Es handelt sich um eine Ueberkeimung des Wassers. Durch negative Faktoren waren von Anfang schlechte Wasserqualität, zuviele Keime im Wasser vorhanden oder im Wachstum nicht genügend gehemmt worden.

Negative Faktoren sind:

- über längere Zeit kein oder zu wenig Wasserkonservierungsmittel beigefügt
- extrem schlechte Wasserqualität eingefüllt (verseuchtes Wasser in Schlauch oder Leitung) in ländlichen Gegenden / Jauche, Boiler- Leitungsverunreinigungen. Quellwasser ist oft überkeimt !
- das Konservierungsmittel wurde bei der Erstfüllung nicht beigefügt oder ungleich verteilt
- die Vinylmatratze wurde entleert und über längere Zeit ohne Konservierungsmittel gelagert
- extreme Wassertemperatur (normal=28-30°) und/oder viel Luft in der Matratze können negativ mitwirken